

- 2 Kisslegg, nördlich Wangen, BW.
- 3 Benz von Schellenberg-Sulzberg-Hüfingen † vor Oktober 1383.
- 4 Tölzer III. von Schellenberg-Kisslegg † 1427.
- 5 Marquard I. von Schellenberg-Kisslegg † vor 1370.
- 6 Oberstdorf, LK Sonthofen.
- 7 Heimenhofen, von Heimhofen, Gde. Grünenbach, LK Lindau.
- 8 Heinrich III. von Schellenberg-Lautrach † vor 1381.
- 9 Laubenberg bei Grünenbach, LK Lindau.

116.

1370 August 24.

«Haintz von Schellenberg,»¹ gesessen zu Hohentann,²
«Maerk³ von Schellenberg», «Bentz⁴ von Schellen-
berg» und «Tölcnczer⁵ von Schellenberg» zu Kisslegg,
die dem Abt und Konvent des Klosters St. Ulrich und Afra zu Augsburg
100 Pfund Heller für eine Jahrestagsstiftung Heinrichs von Röttenberg⁶
selig schuldig sind, verkaufen dafür einen Zins von 33 Schilling Kon-
stanzer Pfennige aus einem Hofe zu den Bommen⁷ in der Pfarrei St. Ste-
phansröttenberg.⁸ Zeugen sind Walther von Laubenberg,⁹ Vogt zu Roten-
fels¹⁰ der Ammann Kuntz Härtz und der Ammann Köflin.

Original im Hauptstaatsarchiv München, Kloster St. Ulrich und Afra
Augsburg n. 234, derzeit nicht zugänglich. Pergament mit vier Siegeln; das des
Heinz von Schellenberg beschädigt.

D r u c k : Monumenta Boica Bd. 23 S. 214 n. 107.

R e g e s t : Baumann, Geschichte des Allgäus Bd. 2 S. 492; Büchel Re-
gesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg I Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d.
F. Liechtenstein 1901 n. 181 (nach Baumann); Hipper, Die Urkunden des
Reichsstiftes St. Ulrich und Afra in Augsburg (1956) n. 315.

- 1 Heinrich III. von Schellenberg-Lautrach † vor 1381.
- 2 Hohentann, Gde. Muthmannshofen, LK Kempten.
- 3 Marquard II. von Schellenberg-Kisslegg † vor Oktober 1437.
- 4 Benz von Schellenberg-Kisslegg-Hüfingen † vor 15. Juli 1382.